



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

**AUDIENZ FÜR EINE DELEGATION DER
"PAPAL FOUNDATION" (USA)**

Montag, 8. April 2002

Liebe Freunde in Christus!

In der österlichen Freude des Herrn und seines Sieges über Sünde und Tod freut es mich, euch, die Mitglieder der »*Papal Foundation*«, anlässlich eurer alljährlichen Romwallfahrt begrüßen zu dürfen. »Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus« (*Röm 1, 7*).

Diese Worte des Apostels Paulus erinnern uns daran, daß die Welt uns deutlich vor Augen führt, wie dringend die Menschheit Gottes Gnade und Frieden braucht. Wir sind ständig Zeugen der furchtbaren Folgen der tragischen Geschehnisse vom 11. September. Die Spirale der Gewalt und der bewaffneten Feindseligkeiten im Heiligen Land, dem Land, in dem der Herr geboren, gestorben und auferstanden ist, einem Land, das den drei monotheistischen Religionen heilig ist, hat unvorstellbare und unerträgliche Ausmaße erreicht. Unschuldige Männer, Frauen und Kinder leiden weiterhin unter den Schäden von Krieg, Armut, Ungerechtigkeit und jeder Art von Ausbeutung.

Wir befinden uns in einer äußerst schwierigen internationalen Lage. Dennoch sind der Sieg des Herrn und sein Versprechen, »bis zum Ende der Welt« bei uns zu bleiben (*Mt 28, 20*), Lichtstrahlen, die uns erleuchten, damit wir den uns gestellten Herausforderungen mutig und zuversichtlich entgegengehen. Auch die »*Papal Foundation*« selbst trägt dank der Hochherzigkeit vieler dazu bei, daß im Namen Christi und seiner Kirche notwendige Werke durchgeführt werden. Dafür danke ich euch herzlich. Dank eurer Unterstützung wird die österliche Botschaft der Freude, des Friedens und der Hoffnung noch umfassender verkündet.

Ich versichere euch, daß eure Liebe und euer Einsatz für die Kirche und den Nachfolger des Petrus sehr geschätzt werden. Während wir den Weg des Lichtes fortsetzen, ermutige ich euch, euren hochherzigen Einsatz fortzusetzen, »damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen« (Mt 5, 16).

Indem ich euch der Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria empfehle, deren Kinder wir alle sind (vgl. *Novo Millennio ineunte*, 58), erteile ich euch und euren Familien als Unterpfand der Freude und des Friedens im auferstandenen Herrn von Herzen meinen Apostolischen Segen.

© Copyright 2002 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana